

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Abend-Segen am Montage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217)

barme dich, o treuer Gott, deiner christlichen Kirche, stärke alle treue Prediger deines Worts, segne alle christliche Obrigkeiten, tröste und errette alle bedrängte, francke, arme angefochtene, verfolgte Christen, bekehre auch meine Feinde, und kehre ihr Herz ab von aller Ungerechtigkeit. Endlich erlöse uns von allem Uebel, und hilf uns zu deinem ewigen himmlischen Reich, um Jesu Christi, unsers Erlösers willen, Amen.

Abend = Segen am Montage.

HERR, ich ruffe zu dir, eile zu mir, wenn ich dich anrufe. Mein Gebet müsse vor dir tügen wie ein Rauchopfer, meiner Hände Aufheben, wie ein Abendopfer.

Nf. 141. v. 1. 2.

Allmächtiger GOTT im Himmel, dir sey jetzt und in Ewigkeit von Herzen Lob und Dank gesagt, daß du heut diesen Tag an mir armen Sinder, (Sinderin) abermals große Barmherzigkeit erwiesen; Denn du hast mich frühe lassen fröhlich und gesund aufstehen, du hast den ganzen Tag über dich meiner Seelen treulich angenommen, meinen Leib vor Schmerzen und Krankheiten bewahrt, meine Nahrung für Verlust und Schaden, und alle meine liebe Angehörigen für Jammer und Herzeleid behütet, und alles, was wir sind und haben gnädig erhalten. Ach! HERR, wie ist deine Barmherzigkeit so groß und viel, wie sind

deine Wohlthaten so herrlich und unaussprechlich, die du mir erzeiget hast! Zu solcher deiner grundlosen Barmherzigkeit nehme ich meine einzige Zuflucht, und bitte dich demüthiglich, du wollest alle meine Sünde, die ich heute, und sonst mit Gedanken, Worten und Werken, wissend und unwissend begangen, aus Gnaden mir verzeihen um Christi willen, der für alle meine Sünde die Versöhnung worden ist. Und weil nunmehr der heutige Tag zum Ende gebracht, und du haben willst, daß wir des Nachts schlafen, und durch eine sanfte Ruhe sich unsere geschwächte Leibes- und Gemüths-Kräfte wieder erholen sollen, so will ich mich deiner väterlichen Barmherzigkeit mit Seel und Leib zu deinem allmächtigen Schutz befohlen haben, der kindlichen Hoffnung lebend, du werdest diese Nacht mein fleißiger Wächter und gnädiger Beschützer seyn, daß ich ohne böse Gedanken, ohne unruhige Träume, und ohne schwermüthige Angst, rasie und schlafe, auch zu rechter und bequemer Zeit gesund zu meines Berufs Berührungen wieder erwache und aufstehe. Sollte aber diese Nacht meine Sterbe-Nacht seyn, und alles um mich finster werden; so laß doch in meinem Herzen das Licht deiner Gnaden und des wahren seligmachenden Glaubens nicht auslöschen, sondern erleuchte mich durch das helle Licht deines göttlichen Worts, daß ich allezeit als ein Kind des Lebens in Christo Jesu christlich lebe, und in Ihm selig sterbe. Erwecke auch am jüngsten Tag mein